

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

SV Werder Bremen
Fanprojekt Bremen
Polizei Bremen
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespolizeiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

14.04.2022

Rückblick auf die Begegnung der 2. Fußballbundesliga zwischen dem SV Werder Bremen und der SG Dynamo Dresden am 06.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den ca. 1000 angereisten Dynamo-Fans haben **87** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Vor dem Spiel nahmen wir an verschiedenen Videokonferenzen zur Vorbereitung des Spiels teil. Unser Anschreiben an die Polizei Bremen wurde umfassend beantwortet.

Mit dem Fanprojekt Bremen und der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden haben wir uns im Vorfeld über den Spieltag intensiv ausgetauscht.

Der Spieltag:

Das Fanprojekt Dresden war mit vier hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor Ort, die sich in zwei Teams aufteilten. Sehr gut funktionierte die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen des Fanprojekts Bremen.

Der größte Teil der Gäste-Fans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist.

Bei der Anreise der Gästefans kam es zu keinen nennenswerten Problemen. Der Shuttlebusverkehr vom Hauptbahnhof zum Stadion klappte sehr gut.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE



Die Stimmung im Block wurde unterdurchschnittlich eingeschätzt. Kritik gab es vor allem an der Durchführung der Einlasskontrollen und an der mangelnden Qualität des Caterings.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Rückmeldungen im Detail:

Die Kontrolle am Gästeblock ähnelte einer Leibesvisitation und empfand ich als sehr übertrieben. Selbst mein Portemonnaie musste ich öffnen und zeigen ob ich "Aufkleber" dabei habe. Das hat ziemlich lange gedauert. Laut dem Ordnungsdienst, ich hatte mal gefragt, ist das wohl jedes Spiel so intensiv. Das finde ich fragwürdig. Ich betrete doch ein Fussballstadion und keinen militärischen Hochsicherheitsbereich. Die Fantrennung außerhalb des Stadions erforderte viel Phantasie. Teilweise durch Zäune und Polizei getrennt änderte sich am Stadion das Bild völlig und alle Fans vermischten sich. Habe ich nicht verstanden dieses Konzept.

Die Einlasskontrollen waren völlig übertrieben, war ja wie bei einer Durchsuchung der Polizei.

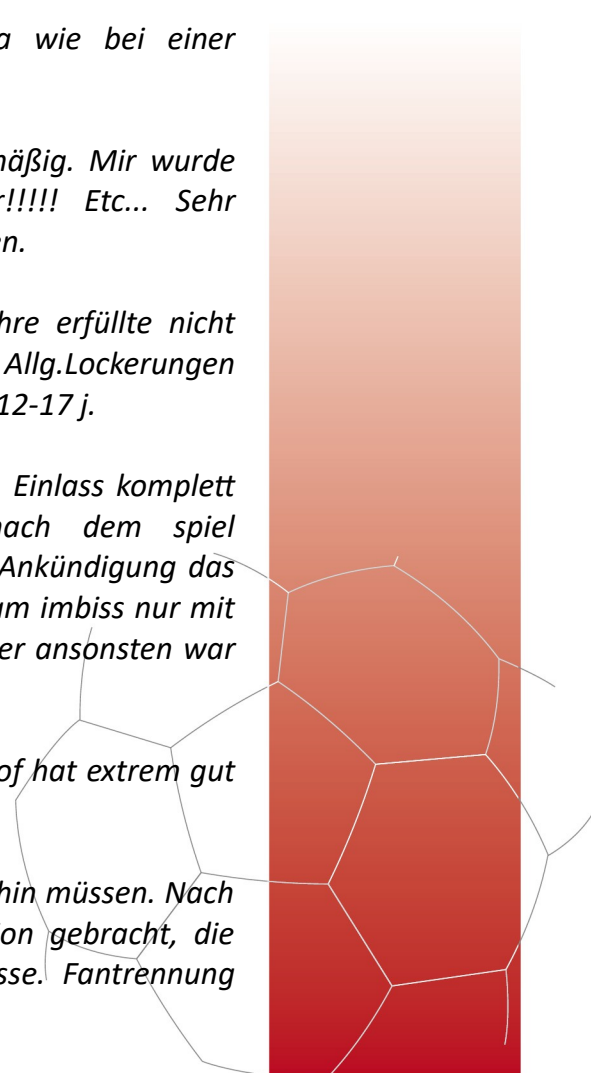
Die Einlasskontrollen waren übertrieben und unverhältnismäßig. Mir wurde alles weggenommen wie Aufkleber, Desinfektionstücher!!!! Etc... Sehr unfreundlich und Ossi Sprüche mussten wir uns gefallen lassen.

War mit 1 Kind unter 12 Jahren da. 2. Kind über 12 Jahre erfüllte nicht erforderliches 2Gplus. Schultestverfahren und anstehende Allg.Lockerungen reichte hier nicht. [Das] diskriminiert Kinder und Jugendliche 12-17 j.

Fand es scheisse das mir meine Aufkleber (ca 15 Stück) am Einlass komplett abgenommen wurde und ich noch nicht einmal nach dem Spiel wiederbekommen habe. Man kann sowas auch vorher mit Ankündigung das man keine mitnehmen darf. Echt zum kotzen. Und das von am Imbiss nur mit Karte und nicht bar bezahlen kann fand ich auch scheisse aber ansonsten war alles ok. Bis natürlich auf die scheis Schirileistung im Spiel.

An- und Abreise mit den Shuttlebussen vom und zum Bahnhof hat extrem gut geklappt. Das erlebt man eher selten

Der Polizist am Parkplatz könnte uns nichtmal sagen wo wir hin müssen. Nach dem Shuttlebus wurde man von ca 20 Polizisten zu Stadion gebracht, die waren dann aber weg und man stand allein in der Masse. Fantrennung Fehlanzeige.





Es gab aus meiner Sicht keine Probleme. Es war eine entspannte Auswärtsfahrt. Besonders gut fand ich, dass es keinen Zwang für die Nutzung des Shuttles gab. Man konnte sich überall ohne Einschränkungen bewegen.

Ich habe noch nie auswärts eine solche Fanvermischung erlebt. Und alle, incl. Polizei und Ordner, waren sehr ruhig und freundlich. Auch nette Schwätzchen mit den Bremer Fans waren möglich. Sehr schöner "Ausflug"

Alles bestens, gern wieder.

Zunächst einmal ist der kurzfristige Vorverkauf zu kritisieren, es war lange bekannt, dass es eine 2G+ Regelung mit 5%Gästekontingent gibt, weiterhin war auch bekannt, dass es ab 4. März weitere Lockerungen (3G) geben wird. Daher kann ich hier nur Absicht seitens Bremen unterstellen, eine Dynamo Invasion zu verhindern. Ist ja auch gelungen. Dementsprechend entspannt waren dann die Situationen am Einlass sowie bei Catering und Toilette. Bei An- und Abmarsch gab es keinerlei Fantrennung, was auch zu keinerlei Problemen führte. Die Stimmung im Gästeblock war bemüht, das Fernbleiben der UD war spürbar und diese wurde schmerzlich vermisst. Ohne organisierten Support keine Stimmung! War übrigens im Heimbereich genau so.

Stimmung bei uns im Gästeblock war 1. Halbzeit noch annehmbar, in der zweiten war so gut wie gar nichts mehr los.

UD war nicht da. Es war aber mehr Stimmung als in Paderborn was auch an der Menge der Menschen lag. Es gab vereinzelt Fangesänge

Die Stimmung im Gästeblock war, angesichts der 2G+ Regelung und fehlenden aktiven Fanszene, ganz okay. Wenn man hier mit ausverkauften Gästeblock und guter Leistung auf dem Rasen auftritt geht die Post ab!

Gute Stimmung im gästeblock, einige Fans mussten unnötig bierbecher runter in den Heimbereich werfen ansonsten akustisch für unter Corona Bedingungen und ohne Ultras gute Stimmung

Das Bier war scheiße

Das Catering Angebot war sehr mäßig. Viele angepriesene Speisen gab es nicht und was es gab war lauwarm und geschmacksneutral.

Catering-Qualität war eine Katastrophe.

Die Bedienungen wie alle anderen Menschen super nett und freundlich, aber Getränke/Speisen lagen teilweise ewigkeiten in der Auslage und wurden dann einfach schal (Getränke)/kalt (Essen) ausgegeben. Die Qualität der Speisen war ohne dieses Verhalten schon unterirdisch, die Preise dagegen überirdisch.

Die ganze Art und Weise des Caterings war so schlecht, dass man sich selbst als Gästefan für den Heimverein fremd schämt, da das DER Werder-Standard zu sein scheint...





Warum wir nicht darauf hingewiesen, dass ein Testzentrum gleich in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes ist?

Alles super

Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Bremen bewerteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 2,25.

Die Einlasssituation wurde mit 2,48 benotet. Dies ist eine vergleichsweise unterdurchschnittliche Bewertung.

Das Verhalten des Ordnungsdienstes erreichte mit der Note 2,27 einen durchschnittlichen Wert.

Das Verhalten der Polizei sowohl im Stadion (1,86) als auch außerhalb des Stadions (2,18) wurde sehr positiv eingeschätzt und ist im Saisonvergleich überdurchschnittlich gut.

Die Stimmung im Gästeblock benoteten die Dynamo-Fans mit 3,02. Dies stellt eine vergleichsweise schlechte Bewertung dar, was zum Großteil am Fehlen der aktiven Fanszene festzumachen ist.

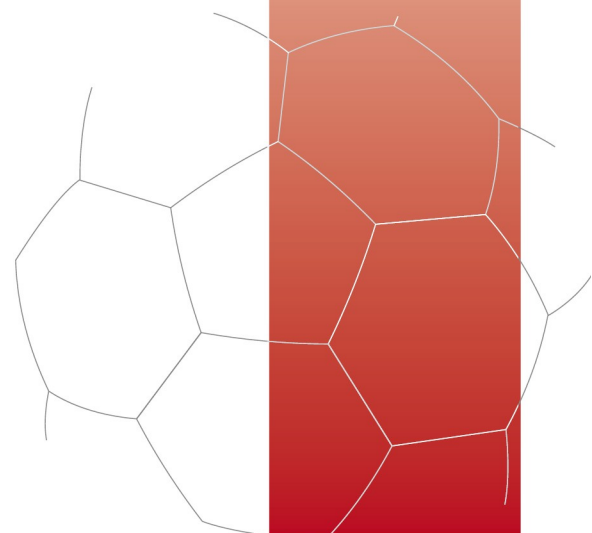
Das eigene Verhalten in Bremen bewerteten die Fans mit 1,70. Dies ist eine durchschnittliche Note.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 87 Fans teil, was einer Mitmachquote von knapp 9% der anwesenden Gästefans entspricht.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 06.03.2022 gegen den SV Werder Bremen
(87 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,48
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,27
Stimmung im Gästeblock:	3,02
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,86
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,18
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,70

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	69,0 %
Fanbus:	1,1 %
Bahn:	25,3 %
Nahverkehr:	4,6 %
Sonstiges:	0 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	3,4 %
Nein:	96,6 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	87,4 %
Nein:	12,6 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	63,2 %
Hamburg	8,0 %
Brandenburg	8,0 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Fast immer:	18,4 %
Oft:	19,5 %
Gelegentlich:	36,8 %
Selten:	25,3 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Sitzplatz:	17,2 %
Stehplatz:	82,8 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,7 %
18-27 Jahre:	25,3 %
28-40 Jahre:	34,5 %
41-60 Jahre:	34,5 %
über 60 Jahre:	0,0 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	85,1 %
Weiblich:	14,9 %

